



Tagesordnung

Tagesordnung der öffentlichen Beratung mit dem Ortschaftsrat vom 21.05.2025

Reg.Nr.:

- | | |
|-------|--|
| Top 1 | Begrüßung |
| Top 2 | Genehmigung Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung |
| Top 3 | Bericht der Ortsvorsteherin |
| Top 4 | Fragen der Bürger |
| Top 5 | Baugesuche <ul style="list-style-type: none">a) Nutzungsänderung einer Wohnung zum Gewerbe, Einbau einer neuen Wohnung im Dachgeschoß, Aufstockung Widerkehr und Umgestaltung der Außenanlage, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 81/2b) Umnutzung des bestehenden Nebengebäudes zum Wohngebäude, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 7c) Einbau von Schulungsräumen in den bestehenden Verkaufsraum, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 104/17 |
| Top 6 | Neuverpachtung Dorfstadel |
| Top 7 | Information zum Planungsstand 750 Jahre Ziegelbach und 50 Jahre Eingemeindung |
| Top 8 | Anregungen und Vorschläge aus dem Ortschaftsrat und der Ortsvorsteherin |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung aller Anwesenden die ordnungsgemäß erfolgte Sitzungsladung, die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates und die vorliegende Tagesordnung als so beschlossen fest.



TOP 1 **Begrüßung**

OV Schleweck begrüßt das Gremium und die Zuhörer und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.



TOP 2
Genehmigung Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

Der Ortschaftsrat hat gegen die Niederschrift vom 23. April 2025 (öffentlicher Teil) keine Einwendungen oder Anregungen und genehmigt diese entsprechend.

TOP 3

Bericht der Ortsvorsteherin

Anfrage aus der Sitzung am 23.04.2025 wurde von OV Schleweck wie folgt geprüft:
Das Maibaumstellen in Eintürnen wurde nicht von der Stadt bezahlt (privates Jubiläumsgeschenk).

Die Sportschießshow vom Schützenverein Ziegelbach war wieder ein voller Erfolg. Alle drei Tage waren gut besucht.

Das Maibaumaufstellen in Ziegelbach war sehr gut besucht. Eine Überraschung gab es am Maibaum mit den Schildern 750 und 50 Jahre für die diesjährigen Jubiläen in Ziegelbach. Die Landjugend erhält von der Stadt 100,- € als Zuschuss.

Thema Mehrgenerationenspielplatz. Die Sitzung vom ATU, in dem er vorgestellt werden sollte, wurde verschoben. OV Schleweck erhielt eine Info für den „Prozessablauf zur Entstehung und Umsetzung von Projekten“. Diese ist 27 Seiten lang. Lt. Herrn Möllmann wird wohl keine Frist versäumt. Der Plan sollte dann bis August soweit fertig sein, um für evtl. Nacharbeiten noch Zeit zu haben.

Im Verwaltungssozialausschuss wurde die überplanmäßige Ausgabe für die Feier zu 50 Jahre Eingemeindung genehmigt.

Dazu gab es vom Ortschaftsrat folgende Stellungnahme:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Scherer, sehr geehrte Gemeinderäteinnen und Gemeinderäte, der OR Ziegelbach nimmt hiermit Stellung zur bevorstehenden Feier „50 Jahre Eingemeindung nach Bad Wurzach“:

Rückblick und aktueller Stand:

Im vergangenen Jahr hat die Organisation für den Bürgerentscheid zu unserem Aussichtsturm erhebliche personelle und dadurch organisatorische Kapazitäten gebunden. Aufgrund dessen steht uns für die Planung der Jubiläumsfeier „50 Jahre Eingemeindung“ nur ein sehr enges Zeitfenster zur Verfügung.

Haushaltsmittel und professionelle Planung:

Für die Beauftragung eines externen Planungsbüros sollen im Haushalt 40.000 Euro reserviert werden. Der OR Ziegelbach ist sich der Vorteile einer vollumfänglichen Planung bewusst, hält die hohen Kosten jedoch für unverhältnismäßig, da nachhaltiger Nutzen für uns nicht erkennbar ist und der Film als Marketinginstrument – in Dauerschleife bei der BWI, oder auf der Homepage der Vereine - über längere Zeit auch nicht nützlich sein wird um den Tourismus in Bad Wurzach „anzukurbeln“.

Unser Alternativvorschlag

Um die Feier würdig, dennoch wirtschaftlich und gemeinschaftlich zu gestalten, schlagen wir folgende Möglichkeiten vor:

- Jede der beteiligten Ortschaften bereitet eigenständig Foto- Videomaterial vor.
- Ein beauftragtes Medienbüro fasst die Beiträge in einer etwa fünfminütigen Präsentation zusammen.
- Eine kurze Ansprache durch einen Vertreter der Ortschaft, um die Vorteile der Eingemeindung für Stadt und Land hervorzuheben.
- Eine gemeinsame Musikkapelle, zusammengesetzt aus Musikerinnen und Musikern aller Ortschaften, sorgt für einen festlichen und unterhaltsamen Abend.

- Abschließend des offiziellen Teils ein Empfang, um den feierlichen Rahmen zu nutzen und mit den Gästen aus den anderen Ortschaften ins Gespräch zu kommen.

Vorteile unseres Vorschlags

Kostenersparnis – deutlich geringerer Finanzbedarf gegenüber einer Komplettbeauftragung externer Planungsbüros.

Das Einbinden aller Ortschaften fördert das Miteinander und die Identifikation mit der Veranstaltung. Die kurze Planungszeit würde ausreichen, um eine würdige Feier zu gestalten, da die inhaltliche Vorbereitung überwiegend dezentral erfolgt.

Fazit unserer Stellungnahme

Der OR Ziegelbach bittet alle Beteiligten – insbesondere die Stadtverwaltung und den Gemeinderat um die wohlwollende Prüfung verschiedener Vorschläge und Möglichkeiten. Nur so können wir in der verbleibenden Planungszeit, die doch sehr knapp ist, eine stimmungsvolle und ressourcenschonende, vor allem finanziell und personell, Veranstaltung realisieren, die dem Anlass „50 Jahre Eingemeindung“ gerecht wird.

Das „Planungsbüro“ war in der Stellungnahme nicht die richtige Bezeichnung.

Dies wurde in einer Email zwischen OV Schleweck und Frau Scherer richtiggestellt.

Am 17. Mai veranstaltete die Landjugend ihre Maiparty mit einer tollen Werbeaktion im Vorfeld. Es war ein gelungenes Fest ohne Zwischenfälle.

Am 18. Mai wurde das neue Feuerwehrhaus in Eintürnen eingeweiht. Alle Wehren der Gemeinde waren da. Der Einmarsch in die Kirche war eindrucksvoll. OV Schleweck nahm Platz zu ihrer ersten Fahrt mit dem neuen Feuerwehrauto von Ziegelbach nach Eintürnen.

OV Schleweck gibt die Kündigung von Stadtbaumeisterin Frau Kreutzer bekannt.

Für die Übergabe wurden folgende Projekte angesprochen:

- Die Überdachung von der Buswartestelle an der Schule wird erst nach den Isolierarbeiten vom Rathaus realisiert.
- Bushäuschen im Gewerbegebiet und bei Bechtinger.
- Sickergrube
- Die Baumaßnahme in Rohrbach, Entschärfung der Kurve Richtung Rohr wurde abgeschlossen.

Archivar Hr. Wild war am 15.05.2025 im Rathaus und stellte bei einem Durchgang Büro/Lager fest, dass 70 % zu entsorgen ist. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen.

Am 21.03.2025 und 07.05.2025 war OV Schleweck auf Fortbildungen und u. a. wurde darauf hingewiesen:

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes ist eine rechtliche Grauzone, da sich die Zuhörer im Vorfeld auf kein Thema einstellen können.

Neu heißt es „Anregungen und Vorschläge aus dem Ortschaftsrat und der Ortsvorsteherin.“

Themen aus dieser Diskussion können bei der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt erscheinen.

Bei Entscheidungen muss vom Ortschaftsrat eine Beschlussfassung mit Abstimmung erfolgen.

Die Protokollgenehmigung erfolgt mit mindestens 4 Personen vom Ortschaftsrat.

In der Ortschaft gibt es umfassende verschiedene Satzungen und Verfassungen, in die sich OV Schleweck nach und nach einlesen möchte.

- Eingemeindungsvertrag
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung
- Ortschaftsverfassung

Das geplante Biosphärengebiet in unserer Region wird als nächstes zur Diskussion anstehen.

Am 25. Mai 2025 ist die Einweihung der Schwätzbänke geplant. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Die Blumenkisten zur Verschönerung der Brücke in Rohrbach waren rechtzeitig zur Wallfahrt in der Rohrbacher Kapelle fertig.

Auch die Rondelle am Dortstadel sind nun bepflanzt und verschönern die Ortschaft.



TOP 4

Fragen der Bürger

Eine Bürgerin fragt nach dem vollen Kleidercontainer. Es stehen sogar Säcke davor.
OV Schleweck hat schon bei Roten Kreuz nachgefragt. Telefonisch niemand zuständig. Nur per Email.
Leider keine Antwort. Sie fragt bei der Stadt nach, was getan werden kann.

TOP 5

Baugesuche

- a) Nutzungsänderung einer Wohnung zum Gewerbe, Einbau einer neuen Wohnung im Dachgeschoß, Aufstockung Widerkehr und Umgestaltung der Außenanlage, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 81/2**
- b) Umnutzung des bestehenden Nebengebäudes zum Wohngebäude, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 7**
- c) Einbau von Schulungsräumen in den bestehenden Verkaufsraum, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 104/17**

Reg.Nr.: 623.21

a) Nutzungsänderung einer Wohnung zum Gewerbe, Einbau einer neuen Wohnung im Dachgeschoß, Aufstockung Widerkehr und Umgestaltung der Außenanlage, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 81/2

Das Baugesuch wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

b) Umnutzung des bestehenden Nebengebäudes zum Wohngebäude, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 7

Der Ortschaftsrat hat das Baugesuch zur Kenntnis genommen. Hierfür wird eine neue Hausnummer benötigt.

Vorschlag OV Schleweck, nach Absprache mit Bauamt, **Möwenweg 1/1.**

Dies wird vom Ortschaftsrat einstimmig beschlossen.

c) Einbau von Schulungsräumen in den bestehenden Verkaufsraum, Gemarkung Ziegelbach, Flst.-Nr.: 104/17

Das Bauvorhaben wird vom Ortschaftsrat zu Kenntnis genommen.

Zukünftig soll ein Download aller Dateien zum Baugesuchen vorliegen.

Der Fokus soll auf Außen Ansichten, Grundriss und Lageplan sein.

Gegebenenfalls kann auf die restlichen Unterlagen zugegriffen werden.

TOP 6 **Neuverpachtung Dorfstadel**

Reg.-Nr.:

Der bisheriger Pächter Reinald Seif hat zum 31.12.2025 gekündigt.

Ab 01.01.2026 ist die Torfstecher e. G. die neue Pächterin.

Termine der örtlichen Vereine sollen weiterhin Vorrang haben.

Der Kombidämpfer vom bisherigen Pächter wird von Stadt nicht gekauft.

Er gehört nicht zur Standardausführung.

Würde 500 € kosten.

Es wird bei der nächsten Vereinsvorstandssitzung angesprochen, ob ein oder mehrere Vereine Interesse daran haben.

Diverse Paschagen wurden im Pachtvertrag gestrichen (Nutzung Kombidämpfer)

Der Pachtzins wird auf 100 € plus Nebenkosten pro Veranstaltungstag festgesetzt.

Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

Annahme Pachtvertrag mit Kurhaus Bad Wurzach e. G. = einstimmige Zustimmung vom OR



TOP 7

Information zum Planungsstand 750 Jahre Ziegelbach und 50 Jahre Eingemeindung

Reg.-Nr.:

50. Jahre Eingemeindung

Bei der Ortvorsteherdienstbesprechung gibt es neue Infos.

750 Jahre Ziegelbach

Am 4. Juni gibt es dazu die finale Besprechung.

OV Schleweck bittet hierzu um das Kommen aller Vereinsvorstände und Ortschaftsräte.

TOP 8**Anregungen und Vorschläge aus dem Ortschaftsrat und der Ortsvorsteherin**

Reg.-Nr.:

OR Häfele fragt nach dem Stand der Asylunterkunft in Bad Wurzach.

GR Müller merkt an, dass es vom Gemeinderat momentan keine weiteren Infos über einen Standort gibt.

OR Mönig fragt nach den Glasfaserausbau in Ziegelbach.

Dieser ist fertig (weiße Fleckenprogramm). Der Parkplatz ist sauber aufgeräumt.

OR Hierlemann merkt an, dass die alte Infotafel an der Kichre noch steht.

OV Schleweck hat bereits eine Meldung an den Bauhof gemacht, wie auch für den defekten Streukasten in der Oberziegelbacher Straße.

OR Häfele spricht den Heizungsverbund der öffentlichen Gebäude in Ziegelbach an. Die Planungen und Ausschreibungen sind am Laufen.

OR Glaser bemängelt fehlende Infos von Ingenieurbüro Fischer, was beim Heizungsverbund im Schützenraum geplant ist. Hier kann es bei räumlichen Veränderungen Probleme bei der Abnahme von Schießstand geben.

OV Schleweck fragt bei Hr. Fischer nach und gibt OR Glaser die Info weiter.

OR Maier weist auf die undichten Fenster und das große Tor vom Dorfstadel hin. Nach Aussage von Frau Kreuzer sind dazu keine Maßnahmen geplant.

OV Schleckeck fragt nach dem geplanten Hubwagen, der den Transport der Absperrungen erleichtern soll. OR Häfele klärt bei HTI die Verfügbarkeit. Die dazugehörigen Schilder sollen im alten Feuerwehrhaus aufgehängt werden.

OR Glaser gibt zu bedenken, dass der kommende Wechselrichter der PV-Anlage vielleicht dort installiert werden soll.

OV Schleweck fragt nach Plänen. Gegebenenfalls wird dies erst nach Installation der PV-Anlage realisiert.

OV Schleweck spricht die Installation von Schaufel und Besen am Containerplatz an.

OR Hierlemann kümmert sich darum.

Zum Hochwasserschutz in Rohrbach gab es am 16.04.2025 einen Vor-Ort-Termin. Das Ausbaggern von Bach und Reinigung der Dollen unter den Brücken sollte vorgenommen werden.

Zur Beschlussfassung soll dies bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung kommen.